

## DER BISCHOF VON WÜRZBURG

*Geh' nur, wohin ich dich sende!  
Verkünde, was ich dich heiße!  
Fürchte dich nicht, ich bin ja bei dir  
Jer 1,7*

*Primizspruch 1963*



Verstorben ist am Freitag, 31. Mai 2024 im Alter von 87 Jahren



Pfarrer i. R. Erich Seitz

\* am 11. Mai 1937 in Schweinfurt

☞ am 21. Juli 1963 in Würzburg

Erich Seitz wurde 1937 in Schweinfurt geboren und wuchs in Koltzheim auf. Bischof Josef Stangl weihte ihn am 21. Juli 1963 in der Seminarkirche St. Michael in Würzburg zum Priester. Als Neupriester kam Seitz zunächst zur Aushilfe nach Hammelburg, anschließend als Kooperator nach Wernfeld. Als Kaplan war Seitz ab 1965 in Würzburg-Sankt Josef sowie ab 1969 in Aschaffenburg-Mariä Geburt eingesetzt. Im Jahr 1972 verlieh Bischof Josef ihm die Pfarrei Knetzgau, wo Seitz bis 1989 wirkte. Ab 1973 war er Caritaspfarrer, ab 1975 zudem Altenseelsorger für das Dekanat Haßfurt. Von 1987 bis 1989 war er dort auch stellvertretender Dekan. Im Jahr 1989 wurde Erich Seitz durch Bischof Paul-Werner zum Pfarrer von Röthlein und Seelsorger in Schwebheim ernannt. Seine dritte Pfarrstelle trat Seitz schließlich im Jahr 1999 als Pfarrer von Bibergau, Effeldorf und Euerfeld an. In Euerfeld blieb er auch im Ruhestand wohnen, den er 2002 gesundheitsbedingt antreten musste. Von 2013 bis 2018 half Seitz erneut in der Seelsorge in den Dekanaten Kitzingen und Schweinfurt-Süd mit, zeitweise auch in den Dekanaten Würzburg-rechts des Mains und Schweinfurt-Nord. Seit 2020 lebte er im Seniorenzentrum Sankt Thekla in Würzburg.

Seinen priesterlichen Dienst versah Erich Seitz stets ganz im Geiste des Zweiten Vatikanischen Konzils. Auf Augenhöhe mit den Menschen zu sein, zu spüren, wonach sie sich sehnen und was ihnen Hoffnung und Zuversicht gibt, aber auch, was sie bewegt und belastet, war seine pastorale Grundhaltung. Seitz lag es an allen Pfarrstellen am Herzen, die Gemeinschaft am Ort zu fördern, auch im ökumenischen Austausch. Die aktive Teilnahme an der Liturgie war ihm wichtig, so förderte er auch die liturgischen Dienste und die Kirchenmusik. Als Seelsorger war Erich Seitz stets für seine Gemeinde ansprechbar. Die Gläubigen erlebten ihn zugänglich, gesellig und menschlich. Im persönlichen Gespräch legte er großen Wert auf Ehrlichkeit und hat dabei die Vielfalt der Meinungen geschätzt.

Eine besondere und enge Verbindung pflegte Seitz mit der Diözese Navrongo-Bolgatanga in Ghana. Mit dem langjährigen Bischof Lucas Abadamloora war er 45 Jahre lang persönlich befreundet. Durch viele gegenseitige Besuche hielten sie den weltkirchlichen Kontakt aufrecht und bereicherten so auch ihre jeweilige Ortskirche. Den guten Austausch pflegte Seitz auch mit dem Nachfolger in Navrongo-Bolgatanga, Bischof Alfred Agyenta.

Wir bleiben unserem Mitbruder Erich Seitz in Dankbarkeit für seine vielfältige Tätigkeit verbunden und wollen seiner bei der Feier der Hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem wird am Mittwoch, 12. Juni 2024 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus Kolitzheim gefeiert. Die Beisetzung auf dem Friedhof in Kolitzheim schließt sich an.

Würzburg, den 5. Juni 2024

Kardinal-Döpfner-Platz 4

Ihr Bischof

A handwritten signature in blue ink, consisting of a small cross symbol followed by the name 'Franz Jung' in a cursive script.

Dr. Franz Jung  
Bischof von Würzburg